

Bundesversammlung.

Die Herbstsession ist am Samstag, den 29. September 1934, geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

Die Bundesversammlung wird am 5. November 1934 zu einer neuen Session zusammentreten.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. Oktober 1934.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Nidwalden an die zu Fr. 17,700 veranschlagten Kosten der Verbauungs- und Aufforstungsarbeiten „Waseneggli-Rübi“, im Maximum Fr. 10,800.

2. Dem Kanton Waadt:

- a. an die zu Fr. 128,000 veranschlagten Kosten der Meliorationen im Rebberg von Villeneuve, 25%, im Maximum Fr. 32,000;
- b. an die zu Fr. 390,000 veranschlagten Kosten der Meliorationen in den Gemeinden Orbe, Valeyres und Method, im Maximum Fr. 90,320.

Internationales Bureau des Weltpostvereins.

Es werden befördert: Zum Kanzleichef: Herr Paul Desgraz, bisher Registrator; zum Kanzleisekretär: Herr Frédéric Deprez, bisher Kanzlist I. Klasse; zum Kanzlisten I. Klasse: Herr Emil Kern, bisher Kanzlist II. Klasse.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Wilhelm Müller in Basel.

Am 16. März 1934 ist das Herrn **Wilhelm Müller** in Basel als Inhaber der gleichnamigen Firma daselbst am 10. Juni 1931 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erloschen und die Agentur selbst eingegangen. Gleichzeitig wurde den Herren **Wilhelm Müller**

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.10.1934
Date	
Data	
Seite	364-364
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 442

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.